

Neues Herstellungsverfahren bei SCHROEDER fire balloons

#BUCHSTABENSalat

Seit Anfang März d. J. erfolgt die Produktion des Artworks für die ersten Ballone bei dem deutschen Ballonhersteller in Schweich durch den automatisierten Laserschnitt.

In Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen und JAM automation arbeiten wir in dem Projekt „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit dem Ziel, großflächig biegeschlaffe Textilien automatisiert zu verarbeiten und damit die Textilindustrie am Hochlohnstandort Deutschland zumindest im Ansatz wieder attraktiver zu gestalten. Der automatisierte Zuschnitt ist nicht nur präzise, sondern erhöht zusätzlich die Schnittqualität durch eine perfekte Schnittkante. Die Artworkteile/Applikationen der Werbeschriften werden mit modernster Software verschachtelt – daher der Buchstabensalat – und sorgen so für einen minimalen Stoffverbrauch und somit optimalen Ressourceneinsatz. Eine Markierung auf den Feldern ermöglicht die spätere Positionierung der Werbeschrift. Auch umwelt- und gesundheitspolitisch entwickeln wir uns so weiter. Die beim Schnitt entstehenden Dämpfe gefährden nicht mehr die Mitarbeitergesundheit, sondern werden abgesaugt und gefiltert. Der Verzicht auf Papierschablonen schont weitere Ressourcen.

Vor der produktionstechnischen Entwicklung der neuen Arbeitsabläufe haben die fire balloons Männer mit Vorschlaghammer, Flex, viel Staub und Schweiß den neuen Laserraum geschaffen. Stahlträger wurden entfernt, Wände eingestürzt. Aus drei alten Lagerräumen ist ein großer, heller Raum entstanden. Ein schönes Büro mit Innenfenster ermöglicht den Technikern den Blick auf den Lasertisch und gleichzeitig die Datenbearbeitung am PC. Die Spannung beim Einzug des „Monsters“ war groß, aber auch hier verlief alles reibungslos. Dank guter Vorbereitung, richtiger Gerätschaft und ruhiger Nerven.

Wir sind stolz auf die Weiterentwicklung im Produktionsbereich. Freuen uns, dass das Projekt geglückt ist, dass die neuen Arbeitsabläufe reibungslos ineinandergreifen und bei unseren Mitarbeitern, wie auch den aktuellen Ballonkunden auf Begeisterung stoßen.

Im diesem Sinne ALLZEIT GLÜCK AB!

Christin, Alex & René, SCHROEDER fire balloons

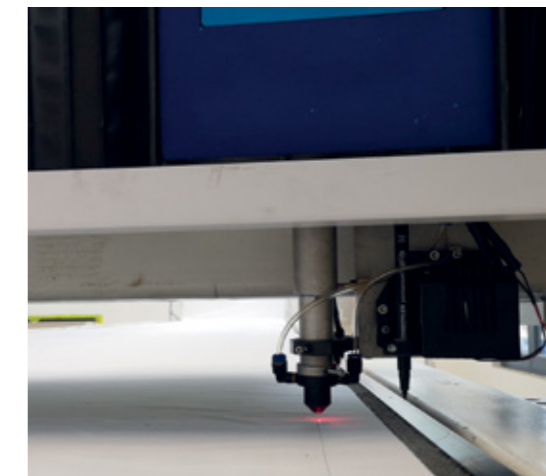
Foto: Schroeder fire balloons (4)



Die Räumlichkeit für den neuen Laser-Roboter musste erst geschaffen werden.



Optimierte Werbeschriften als „Buchstabensalat“.



Laserschnitt einer Werbeapplikation auf dem Stofffeld.



Der voluminöse Lasertisch wird durch das offene Rolltor platziert.